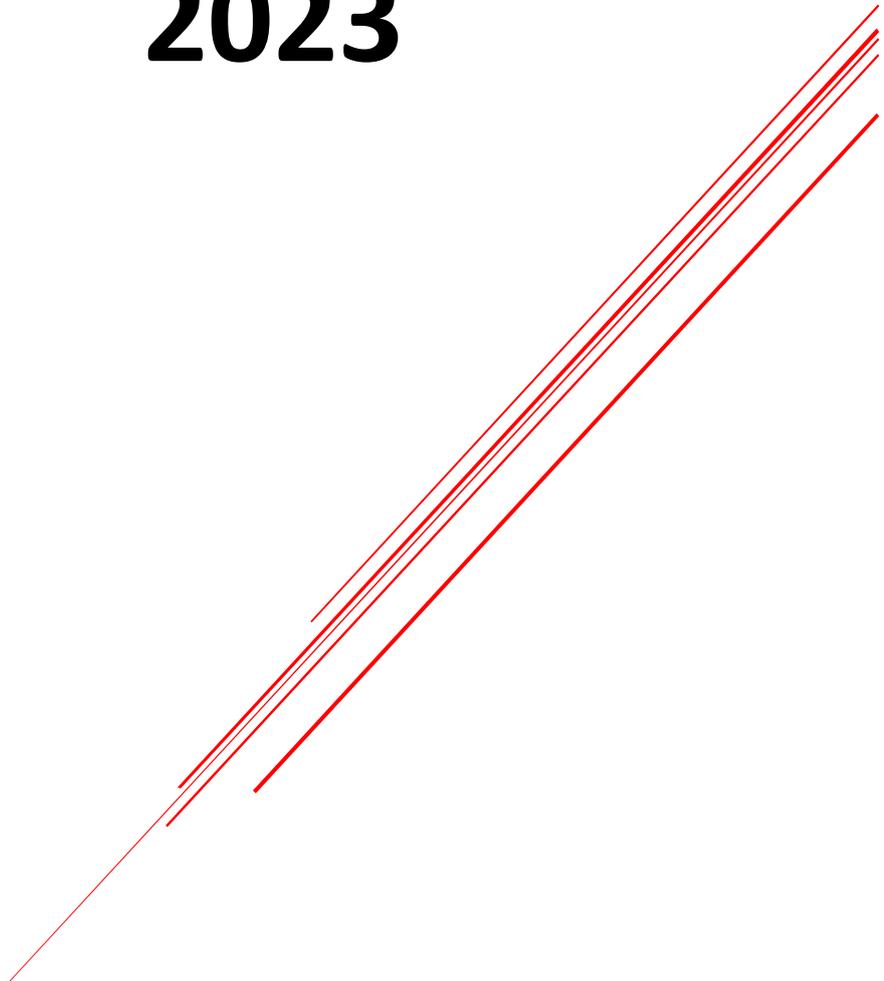




**Vorbericht
der Gemeinde Brechen
zum Haushaltsplan für das**

**Haushaltsjahr
2023**



1. ALLGEMEINES.....	3
1.1. Basisdaten der Gemeinde Brechen	3
1.2. Geographische Lage der Gemeinde Brechen im Landkreis	3
1.3. Bestandteile des doppischen Haushaltsplanes	4
1.4. Produktplan, Teilhaushalte, Budgets, Deckungsfähigkeit	5
2. RÜCKBLICK AUF DAS HAUSHALTSJAHR 2021	5
2.1. Ergebnisrechnung 2021 nach erfolgter Prüfung durch die Revision	5
2.2. Finanzergebnis 2021 nach erfolgter Prüfung durch die Revision	7
3. BETRACHTUNG DES LAUFENDEN HAUSHALTSJAHRES 2022.....	10
3.1. Ergebnishaushalt 2022 (Plan- und Hochrechnung zum 31.12.2022)	11
3.2. Finanzhaushalt 2022 (Plan- und Hochrechnung zum 31.12.2022)	12
4. AUSBLICK AUF DAS HAUSHALTSJAHR 2023	15
4.1. Haushaltssatzung 2023	15
4.2. Ansatzermittlung für das Haushaltsjahr 2023	15
4.3. Ergebnisplan 2023 Muster 7 in €	16
4.4. Finanzplan 2023 Muster 8 direkt in €	17
4.5. Die wichtigsten Produkte mit Überschuss	19
4.6. Die wichtigsten Produkte mit Fehlbetrag	19
4.7. Stellenplan	20
4.8. Entwicklung der Schulden	20
4.9. Investitionsprogramm 2022-2026	21
5. MITTELFRISTIGE ERGEBNIS- UND FINANZPLANUNG	23
5.1. Mittelfristige Ergebnisplanung in €	23
5.2. Mittelfristige Finanzplanung in €	27
6. KOSTEN- UND LEISTUNGSRECHNUNG (KLR)	31
7. SYSTEMATIK DER INTERNEN LEISTUNGSVERRECHNUNG (ILV).....	31
8. BEVÖLKERUNGSENTWICKLUNG (DEMOGRAPHISCHER WANDEL).....	31
8.1. Entwicklung der Einwohnerzahlen 2009-2022	31
8.2. Erwartete Bevölkerungsentwicklung	32
9. ENTWICKLUNG DIVERSER ECKZAHLEN SEIT DOPPIK-BEGINN.....	33
9.1. Jahresergebnisse / Haushaltsansätze	33
9.2. Personalkosten	33
9.3. Steuereinnahmen und Hebesätze	34
9.4. Schlüsselzuweisung, Verteilungssteuern, Familienausgleichsleistung	34
9.5. Gewerbesteuerumlage	35
9.6. Kreis- und Schulumlage	36
9.7. www.haushaltsdaten.de	36
10. ABSCHLUSSWORT	36

1. Allgemeines

1.1. Basisdaten der Gemeinde Brechen

Bundesland	Hessen
Regierungsbezirk	Gießen
Landkreis	Limburg-Weilburg
Höhe	179 m über NN
Fläche	24,86 km ²
Einwohner	6.429 am 30.06.2021; Hessisches Statistisches Landesamt
Bevölkerungsdichte	260 Einwohner je km ²
Postleitzahl	65611
Vorwahlen	06438 (Niederbrechen, Werschau); 06483 (Oberbrechen)
KFZ-Kennzeichen	LM (alternativ: WEL)
Gemeindegliederung	3 Ortsteile
Adresse der Verwaltung	Marktstraße 1, 65611 Brechen
Webpräsenz	www.gemeinde-brechen.de
Bürgermeister	Frank Groos (parteilos)

1.2. Geographische Lage der Gemeinde Brechen im Landkreis



1.3. Bestandteile des doppischen Haushaltsplanes

In der Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO) werden in §1 die Bestandteile des Haushaltsplanes und der Anlagen wie folgt festgeschrieben:

Der **Haushaltsplan** (Abs. 1) besteht aus:

1. dem Gesamthaushalt
2. den Teilhaushalten
3. dem Stellenplan (Muster 14)

Der **Gesamthaushalt** (Abs. 2) besteht aus:

1. dem Ergebnishaushalt (Muster 7)
2. dem Finanzhaushalt (Muster 8 - direkt)

Die **Teilhaushalte** (Abs. 3; §4 GemHVO) bestehen aus:

1. dem Teilergebnishaushalt (Muster 9)
2. dem Teilfinanzhaushalt (Muster 10)

In der Gemeinde Brechen sind die Teilergebnis- und Teilfinanzhaushalte nach den vorgegebenen Produktbereichen und -gruppen gegliedert (Muster 11 zu §4 Abs. 2 GemHVO).

Dem Haushaltsplan ist gemäß §1 Abs. 4 GemHVO folgendes beizufügen:

1. der Vorbericht
2. die mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung mit dem zu Grunde liegenden Investitionsprogramm
3. ein Haushaltssicherungskonzept (bei Fehlbetrag im ordentlichen Ergebnis des Jahres bzw. der Folgejahre der mittelfristigen Ergebnisplanung), **entfällt für HH 2023**
4. eine Übersicht über den Stand der Verpflichtungsermächtigungen (Muster 3)
5. eine Übersicht über den Stand der Verbindlichkeiten, Rücklagen und Rückstellungen (Muster 4 und 5)
6. eine Übersicht über die Budgets nach §4 Abs. 7 GemHVO
7. entfällt
8. der letzte Jahresabschluss = 2021 vor Prüfung (im Vorbericht bzw. im HH-Druck von n7)
9. entfällt
10. entfällt
11. Finanzstatusbericht (ist im HH-Plan mit Datei 5.1 enthalten und wird anhand der vorgegebenen Excel-Dateien des Landes Hessen auf Nachfrage und Anweisung erstellt)

Im **Ergebnishaushalt** erfolgt eine Gegenüberstellung der geplanten Erträge und Aufwendungen einer Periode (Kalenderjahr). Die Gliederung des Ergebnishaushaltes ist in §2 GemHVO geregelt.

Im **Finanzhaushalt** erfolgt eine periodengerechte Gegenüberstellung aller Einzahlungen und Auszahlungen aus der laufenden Verwaltungstätigkeit, sowie der Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit, die das Geldvermögen der Gemeinde verändern. Die Gliederung des Finanzhaushaltes ist in §3 GemHVO geregelt.

1.4. Produktplan, Teilhaushalte, Budgets, Deckungsfähigkeit

Die Haushaltsplanerstellung erfolgt in der Gemeinde Brechen gemäß §4 GemHVO nach Teilhaushalten, die gemäß Muster 11 in

- 16 Produktbereiche
- 40 Produktgruppen und
- 50 Produkte

gegliedert sind. Die Teilhaushalte bilden verschiedene Budgets, die in den *Budgetrichtlinien* definiert sind.

Im Vergleich zu den Vorjahren, wurde ab dem Haushalt 2023 im **Produktbereich 11 Ver- und Entsorgung** das Produkt **11 536 1 Informations- und Telekommunikationsinfrastruktur** mit der gleichnamigen Kostenstelle **11 536 10** zugefügt. Diese Änderung beruht auf dem Ingangsetzungsschreiben des Hessischen Statistischen Landesamtes zur Jahresrechnungsstatistik 2021 vom 06.05.2022. Darin wurde über die neue **Produktgruppe 536 Versorgung mit technischer Informations- und Telekommunikationsstruktur** informiert.

2. Rückblick auf das Haushaltsjahr 2021

2.1. Ergebnisrechnung 2021 vor erfolgter Prüfung durch die Revision

In der folgenden Darstellung wird das in der Sitzung vom 1. Dezember 2020 beschlossene Planergebnis des Haushaltsplans 2021 dem vorläufigen Jahresergebnis 2021 gegenübergestellt, welches dem Gemeindevorstand am 2. Mai 2022 vorgelegt wurde. Die Prüfung des Jahresabschlusses 2021 durch die Revision des Landkreises Limburg-Weilburg erfolgt in der Zeit vom 8. August 2022 bis 9. September 2022.

M14 Ergebnisrechnung 2021 in €

EC	M14 - Ergebnisrechnung E_M14_EK_G / E_RE_EKOM	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ergebnis 2021	Diff. Ans./Erg.2021
1	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-328.874,05	-326.945,00	-329.831,33	2.886,33
2	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-2.399.843,47	-2.438.650,00	-2.413.926,71	-24.723,29
3	Kostensatzleistungen und -erstattungen	-30.266,49	-28.365,00	-70.074,66	41.709,66
4	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	-12.082,50		-1.080,00	1.080,00
5	Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen	-6.166.765,29	-6.651.410,00	-7.588.682,82	937.272,82

EC	M14 - Ergebnisrechnung E_M14_EK_G / E_RE_EKOM	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ergebnis 2021	Diff. Ans./Erg.2021
6	Erträge aus Transferleistungen	-260.145,00	-306.970,00	-268.452,59	-38.517,41
7	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke u. allgemeine Umlagen	-3.565.295,93	-3.109.300,00	-3.236.279,10	126.979,10
8	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	-420.152,49	-486.995,00	-459.733,15	-27.261,85
9	Sonstige ordentliche Erträge	-198.901,30	-182.380,00	-649.089,88	466.709,88
10	Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-13.382.326,52	-13.531.015,00	-15.017.150,24	1.486.135,24
11	Personalaufwendungen	3.631.387,17	4.015.530,00	3.995.553,57	19.976,43
12	Versorgungsaufwendungen	120.254,21	90.700,00	399.690,98	-308.990,98
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.089.697,47	1.965.190,00	2.346.827,56	-381.637,56
	davon: Einstellung in den Sonderposten	253.787,60		136.195,72	-136.195,72
14	Abschreibungen	1.428.903,87	1.594.970,00	1.563.754,88	31.215,12
15	Aufwendungen f. Zuweisungen u. Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	1.123.879,32	1.140.465,00	1.163.454,91	-22.989,91
16	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen	4.383.154,64	4.694.700,00	4.972.866,47	-275.786,47
	Umlageverpflichtungen				
17	Transferaufwendungen				
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	10.236,41	7.025,00	14.655,28	-7.630,28
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	12.787.513,09	13.508.580,00	14.456.803,65	-948.223,65
20	Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./.	-594.813,43	-22.435,00	-560.346,59	537.911,59
	Nr. 19)				
21	Finanzerträge	-48.802,29	-37.125,00	-80.007,75	42.882,75
22	Zinsen und andere Finanzaufwendungen	50.298,64	47.125,00	49.619,78	-2.494,78
23	Finanzergebnis (Nr. 21 ./.	1.496,35	10.000,00	-30.387,97	40.387,97
	Nr. 22)				
24	Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge (Nr. 10 und Nr. 21)	-13.431.128,81	-13.568.140,00	-15.097.157,99	1.529.017,99
25	Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 19 und Nr. 22)	12.837.811,73	13.555.705,00	14.506.423,43	-950.718,43
26	Ordentliches Ergebnis (Nr. 24 ./.	-593.317,08	-12.435,00	-590.734,56	578.299,56
	Nr. 25)				
27	Außerordentliche Erträge	-214.628,49		-82.381,86	82.381,86
28	Außerordentliche Aufwendungen	28.056,39		85.501,77	-85.501,77
29	Außerordentliches Ergebnis (Nr. 27 ./.	-186.572,10		3.119,91	3.119,91
	Nr. 28)				
30	Jahresergebnis (Nr. 26 und Nr. 29)	-779.889,18	-12.435,00	-587.614,65	575.179,65

EC	M14 - Ergebnisrechnung E_M14_EK_G / E_RE_EKOM	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ergebnis 2021	Diff. Ans./Erg.2021
\	Nachrichtlich:				
98	Summe der vorgetragenen Jahres- fehlbeträge aus dem ordentlichen Ergebnis				
98	Summe der vorgetragenen Jahres- fehlbeträge aus dem außeror- dentlichen Ergebnis				
\	Summe der vorgetragenen Jahres- fehlbeträge aus dem ordentlichen und dem				
	Außerordentlichen Ergebnis				

In **3.1.-Anlage-VB-M14-Ergebnisrechnung-2021—Soll-Ist** werden die Differenzen zwischen Ansatz und Ergebnis 2021 erläutert.

2.2. Finanzergebnis 2021 vor erfolgter Prüfung durch die Revision

In der folgenden Darstellung wird das in der Sitzung vom 1. Dezember 2020 beschlossene Plan-Finanzergebnis des Haushaltsplans 2021 dem vorläufigen Jahresfinanzergebnis 2021 gemäß Muster 15 der Finanzrechnung gegenübergestellt, die mit dem Tagesabschluss der Gemeindekasse übereinstimmt und welches dem Gemeindevorstand am 2. Mai 2022 vorgelegt wurde. Die Prüfung des Jahresabschlusses 2021 durch die Revision des Landkreises Limburg-Weilburg erfolgt in der Zeit vom 8. August 2022 bis 9. September 2022.

M15 Finanzrechnung 2021 in €

FC	M15 - Finanzrechnung E_M15_EK_G / E_RE2_EKOM	Ergebnis 2020	Ansatz 2021 + HHR 2020 > 2021	Ergebnis 2021	Diff. Ans./Erg. 2021
1	Privatrechtliche Leistungsentgelte	336.499,69	326.945,00	307.373,24	19.571,76
2	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.351.794,37	2.463.150,00	2.537.352,73	-74.202,73
3	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	23.466,26	28.365,00	69.732,20	-41.367,20
4	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	6.016.466,32	6.651.410,00	7.460.884,50	-809.474,50
5	Einzahlungen aus Transferleistungen	137.071,38	306.970,00	397.769,06	-90.799,06
6	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	3.564.886,06	3.109.300,00	3.244.879,89	-135.579,89
7	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	57.093,03	36.680,00	28.686,54	7.993,46
8	Sonstige ordentliche Einzahlungen und sonstige außerordentliche	222.872,22	182.380,00	564.888,95	-382.508,95

FC	M15 - Finanzrechnung E_M15_EK_G / E_RE2_EKOM	Ergebnis 2020	Ansatz 2021 + HHR 2020 > 2021	Ergebnis 2021	Diff. Ans./Erg. 2021
	Einzahlungen, die sich nicht aus Investitionstätigkeit ergeben				
9	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)	12.710.149,33	13.105.200,00	14.611.567,11	-1.506.367,11
10	Personalauszahlungen	-3.422.869,86	-3.717.070,00	-3.777.125,70	60.055,70
11	Versorgungsauszahlungen	-317.705,08	-401.240,00	-321.140,93	-80.099,07
12	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-1.812.780,19	-1.953.110,00	-2.154.566,48	201.456,48
13	Auszahlungen für Transferleistungen				
14	Auszahlungen für Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke sowie besondere Finanzauszahlungen	-1.096.345,29	-1.140.465,00	-1.181.290,19	40.825,19
15	Auszahlungen für Steuern einschließlich Auszahlungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	-4.485.882,82	-4.697.100,00	-4.584.760,75	-112.339,25
16	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	-26.351,52	-20.545,00	-28.882,55	8.337,55
17	Sonstige ordentliche Auszahlungen und sonstige außerordentliche Auszahlungen, die sich nicht aus Investitionstätigkeit ergeben	-5.892,42	-7.025,00	-94.235,42	87.210,42
18	Summe Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 10 bis 17)	-11.167.827,18	-11.936.555,00	-12.142.002,02	205.447,02
19	Zahlungsmittelüberschuss/ Zahlungsmittelbedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 9 ./ Nr. 18)	1.542.322,15	1.168.645,00	2.469.565,09	-1.300.920,09
20	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen;	263.365,20	2.975.190,00	1.246.218,16	1.728.971,84
\	davon zweckgebundene Einzahlungen für die ordentliche Tilgung von Investitionskrediten	18.779,46	18.785,00	18.779,46	5,54
21	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	184.688,10	249.030,00	28.194,59	220.835,41

FC	M15 - Finanzrechnung E_M15_EK_G / E_RE2_EKOM	Ergebnis 2020	Ansatz 2021 + HHR 2020 > 2021	Ergebnis 2021	Diff. Ans./Erg. 2021
22	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	19.530,00	39.500,00		39.500,00
23	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Nr. 20 bis 22)	467.583,30	3.263.720,00	1.274.412,75	1.989.307,25
24	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-971.825,96	-162.180,00	-181.794,24	19.614,24
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-1.684.312,44	-6.735.460,00	-1.366.949,88	-5.368.510,12
26	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	-135.293,87	-863.331,00	-347.913,87	-515.417,13
27	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	2.000,00	-5.000,00	-7.623,12	2.623,12
28	Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Nr. 24 bis 27)	-2.789.432,27	-7.765.971,00	-1.904.281,11	-5.861.689,89
29	Zahlungsmittelüberschuss/ Zahlungsmittelbedarf aus Investitionstätigkeit (Nr. 23 ./ Nr. 28)	-2.321.848,97	-4.502.251,00	-629.868,36	-3.872.382,64
30	Zahlungsmittelüberschuss/ Zahlungsmittelbedarf (Nr. 19 und 29)	-779.526,82	-3.333.606,00	1.839.696,73	-5.173.302,73
31	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen				
32	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und inneren Darlehen und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen sowie an das Sondervermögen Hessenkasse;	-210.507,13	-202.415,00	-202.399,85	-15,15
\	davon Auszahlungen für die ordentliche Tilgung von Investitionskrediten	-54.339,20	-55.180,00	-55.179,61	-0,39
33	Zahlungsmittelüberschuss/ Zahlungsmittelbedarf aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 31 ./ Nr. 32)	-210.507,13	-202.415,00	-202.399,85	-15,15
34	Änderung des Zahlungsmittelbestandes zum Ende des Haushaltsjahres (Nr. 30 und Nr. 33)	-990.033,95	-3.536.021,00	1.637.296,88	-5.173.317,88

FC	M15 - Finanzrechnung E_M15_EK_G / E_RE2_EKOM	Ergebnis 2020	Ansatz 2021 + HHR 2020 > 2021	Ergebnis 2021	Diff. Ans./Erg. 2021
35	Haushaltsunwirksame Einzahlungen (u.a. fremde Finanzmittel, Rückzahlung von angelegten Kassenmitteln, Aufnahme von Liquiditätskrediten)	157.426,21		151.455,04	-151.455,04
36	Haushaltsunwirksame Auszahlungen (u.a. fremde Finanzmittel, Anlegung von Kassenmitteln, Rückzahlung von Liquiditätskrediten)	-150.107,76		-150.765,35	150.765,35
37	Zahlungsmittelüberschuss/ Zahlungsmittelbedarf aus haushaltsunwirksamen Zah- lungsvorgängen (Nr. 35 ./. Nr. 36)	7.318,45		689,69	-689,69
38	Bestand an Zahlungsmitteln zu Beginn des Haushaltsjah- res	3.959.302,70	2.976.587,20	2.976.587,20	
39	Veränderung des Bestandes an Zahlungsmitteln (Nr. 34 und 37)	-982.715,50	-3.536.021,00	1.637.986,57	-5.174.007,57
40	Bestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 38 und 39)	2.976.587,20	-559.433,80	4.614.573,77	-5.174.007,57
	Tagesabschluss 31.12.2021	2.976.587,20		4.614.573,77	
	Finanz-Anlagevermögen Fest- gelder Voba und KSK	3.603.250,00		3.603.250,00	
	Eigentliches Geldvermögen	6.579.837,20		8.217.823,77	

Der Tagesabschluss zum 31.12.2021 weist einen Kassenbestand in Höhe von 4.614.573,77 € aus.

In **3.2-Anlage-VB-M15-Finanzrechnung-2021-Soll-Ist** werden die Differenzen zwischen Ansatz und Ergebnis 2021 erläutert.

3. Betrachtung des laufenden Haushaltsjahres 2022

Die Gemeindevertretung hat in ihrer Sitzung am 29. November 2021 folgende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2022 beschlossen:

Ergebnishaushalt:

Im ordentlichen Ergebnis	
mit einem Gesamtbetrag der Erträge auf	14.182.985,00 €
mit einem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	14.178.725,00 €
mit einem Saldo von	4.260,00 €

Im außerordentlichen Ergebnis	
mit einem Gesamtbetrag der Erträge auf	0,00 €
mit einem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	0,00 €
mit einem Saldo von	0,00 €
Insgesamt mit einem <i>Überschuss</i> von	4.260,00 €

Finanzhaushalt:

mit einem Saldo aus den Einzahlungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	1.142.795,00 €
und einem Gesamtbetrag der	
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf	1.078.260,00 €
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	3.553.300,00 €
mit einem Saldo von	2.475.040,00 €
Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	0,00 €
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	194.350,00 €
mit einem Saldo von	194.350,00 €
mit einem <i>Zahlungsmittelfehlbedarf</i> des Haushaltsjahres von	1.526.595,00 €

Aufgrund der globalen Budgetbildung in der Haushaltsführung, kommt es innerhalb der Teilhaushalte im Laufe eines Haushaltsjahres kaum zu Budgetüberschreitungen.

Für das Haushaltsjahr 2022 wurde per 08.06.2022 (Finanzhaushalt) und 10.06.2022 (Ergebnishaushalt) eine aktuelle Hochrechnung des **Ergebnis- und des Finanzhaushaltes** zum 31. Dezember 2022 erstellt, die den Gremienmitgliedern in der Sitzung der Gemeindevertretung am 6. Juli 2022 zur Kenntnis gegeben wurde. Eine weitere Hochrechnung zum 31. Dezember 2022 wurde für den Ergebnishaushalt per 08. August 2022 und für den Finanzhaushalt per 09. August 2022 erstellt und wird den Gremienmitgliedern in der Sitzung der Gemeindevertretung am 04. Oktober 2022 im Rahmen der Einbringung des Haushaltsentwurfs 2023 ausgehändigt.

3.1. Ergebnishaushalt 2022 (Plan- und Hochrechnung zum 31.12.2022)

Die folgende Darstellung zeigt den Ergebnisplan 2022 gemäß beschlossenen Haushaltsplan, eine aktuelle Hochrechnung vom 08.08.2022 zum **31.12.2022** und die sich daraus ergebenden Veränderungen.

M14 Ergebnisrechnung 2022 in € - Hochrechnung am 08.08.2022

EC	M14 - Ergebnisrechnung E_M14_EK_G	Ansatz 2022	HRG-HH 2022	Diff. Ansatz und HRG.
01	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-358.705,00	-457.125,00	98.420,00
02	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-2.467.151,00	-2.471.605,00	4.090,00
03	Kostensatzleistungen und -erstattungen	-72.945,00	-75.235,00	2.290,00

04	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	-	-	-
05	Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen	-6.807.195,00	-7.219.425,00	412.230,00
06	Erträge aus Transferleistungen	-305.260,00	-305.260,00	-
07	Erträge aus Zuweisungen u. Zuschüssen für lfd. Zwecke u. allgemeine Umlagen	-3.484.760,00	-3.566.290,00	81.530,00
08	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	-445.170,15	-445.230,00	60,00
09	Sonstige ordentliche Erträge	-204.760,00	-234.555,00	29.795,00
		-	-	
10	Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	14.146.310,00	14.774.725,00	628.415,00
11	Personalaufwendungen	4.357.115,00	4.366.375,00	-9.260,00
12	Versorgungsaufwendungen	91.900,00	96.950,00	-5.050,00
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.277.165,00	2.549.805,00	-272.640,00
	davon: Einstellung in den Sonderposten			
14	Abschreibungen	1.599.865,00	1.607.335,00	7.470,00
15	Aufwendungen f. Zuweisungen u. Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	1.155.980,00	1.156.340,00	-360,00
16	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen	4.646.925,00	4.657.985,00	-11.060,00
	Umlageverpflichtungen			
17	Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	15.115,00	16.265,00	-1.150,00
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	14.144.065,00	14.451.055,00	-306.990,00
20	Verwaltungsergebnis (Nr. 10./ Nr. 19)	-2.245,59	-323.670,00	321.425,00
21	Finanzerträge	-36.675,00	-37.205,00	530,00
22	Zinsen und andere Finanzaufwendungen	34.660,00	35.045,00	-385,00
23	Finanzergebnis (Nr. 21./ Nr. 22)	-2.015,00	-2.160,00	145,00
		-	-	
24	Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge (Nr. 10 und Nr. 21)	14.182.985,00	14.811.930,00	628.945,00
25	Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 19 und Nr. 22)	14.178.725,00	14.486.100,00	-307.375,00
26	Ordentliches Ergebnis (Nr. 24./ Nr. 25)	-4.260,00	-325.830,00	321.570,00
27	Außerordentliche Erträge		-8.045,00	8.045,00
28	Außerordentliche Aufwendungen		693.125,00	-693.125,00
29	Außerordentliches Ergebnis (Nr. 27./ Nr. 28)	0,00	685.080,00	-685.080,00
30	Jahresergebnis (Nr. 26 und Nr. 29)	-4.260,00	359.250,00	-363.510,00

In **3.3-Anlage-VB-M14-Ergebnisrechnung-2022-Soll-HRG** werden die Differenzen zwischen Ansatz und Hochrechnung 2022 erläutert.

3.2. Finanzhaushalt 2022 (Plan- und Hochrechnung zum 31.12.2022)

Die folgende Darstellung zeigt den Finanzplan 2022 gemäß beschlossenen Haushaltsplan, eine aktuelle Hochrechnung vom 09.08.2022 zum **31.12.2022** und die sich daraus ergebenden Veränderungen.

M15 Finanzhaushalt –direkt- in € - Hochrechnung am 09.08.2022

FC	M15 Finanzrechnung direkt E_M15_EK_G	Ansatz 2022+HH-Reste	HRG-HH 2022	Diff. Ansatz und HRG
1	Privatrechtliche Leistungsentgelte	358.705,00	457.125,00	-98.420,00
2	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.492.015,00	2.456.105,00	35.910,00
3	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	72.945,00	75.235,00	-2.290,00
4	Steuern + steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	6.807.195,00	7.219.425,00	-412.230,00
5	Einzahlungen aus Transferleistungen	305.260,00	305.260,00	0,00
6	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	3.484.760,00	3.566.290,00	-81.530,00
7	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	36.675,00	37.205,00	-530,00
8	Sonstige ordentliche Einzahlungen und sonstige außer- ordentliche Einzahlungen, die sich nicht aus Investitionstätigkeit er- geben	204.760,00	241.600,00	-36.840,00
9	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungs- tätigkeit (Nr. 1 bis 8)	13.762.315,00	14.358.245,00	595.930,00
10	Personalauszahlungen	-4.045.245,00	-4.054.035,00	8.790,00
11	Versorgungsauszahlungen	-417.100,00	-422.550,00	5.450,00
12	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-2.263.835,00	-2.536.545,00	272.710,00
13	Auszahlungen für Transferleistungen	0,00	0,00	0,00
14	Auszahlungen für Zuweisungen und Zuschüsse für lau- fende Zwecke sowie besondere Finanzauszahlungen	-1.217.240,00	-1.217.600,00	360,00
15	Auszahlungen für Steuern einschließlich Auszahlungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	-4.649.325,00	-4.660.385,00	-11.060,00
16	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	-11.660,00	-12.045,00	-385,00
17	Sonstige ordentliche Auszahlungen und sonstige außer- ordentliche Auszahlungen, die sich nicht aus Investitionstätigkeit ergeben	-15.115,00	-708.360,00	693.245,00
18	Summe Auszahlungen aus laufender Verwaltungstä- tigkeit (Nr. 10 bis 17)	-12.619.520,00	-13.611.520,00	992.000,00
19	Zahlungsmittelüberschuss/ Zahlungsmittelbedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 9./ Nr. 18)	1.142.795,00	746.725,00	396.070,00
20	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zu- schüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	2.519.400,00	556.060,00	1.963.340,00
21	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenstän- den des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	380.870,00	14.280,00	366.590,00
22	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenstän- den des Finanzanlagevermögens	39.500,00	39.500,00	0,00
23	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Nr. 20 bis 22)	2.939.770,00	609.840,00	2.329.930,00
24	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-273.760,00	-209.130,00	-64.630,00
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-8.201.125,00	-3.030.650,00	-5.170.475,00
26	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachan- lagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	-979.045,00	-645.420,00	333.625,00

27	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	-5.000	-5.420,00	420,00
28	Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Nr. 24 bis 27)	-9.458.930,00	-3.890.620,00	-5.568.310,00
29	Zahlungsmittelüberschuss/ Zahlungsmittelbedarf aus Investitionstätigkeit (Nr. 23./ Nr. 28)	-6.519.160,00	-3.280.780,00	-3.238.380,00
30	Zahlungsmittelüberschuss/ Zahlungsmittelbedarf (Nr. 19 und 29)	-5.376.365,00	-2.534.055,00	-2.842.310,00
31	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00
32	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und inneren Darlehen + wirtschaftlich vergleichb.Vorgängen für Investitionen sowie an das Sondervermögen Hessenkasse	-194.350,00	-194.350,00	0,00
33	Zahlungsmittelüberschuss/ Zahlungsmittelbedarf aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 31./ Nr. 32)	-194.350,00	-194.350,00	0,00
34	Änderung des Zahlungsmittelbestandes zum Ende des Haushaltsjahres (Nr. 30 und Nr. 33)	-5.570.715,00	-2.728.405,00	-2.842.310,00
35	Haushaltsunwirksame Einzahlungen (u.a. fremde Finanzmittel, Rückzahlung von angelegten Kassenmitteln, Aufnahme von Kassenkrediten)	0,00	127.780,00	-127.780,00
36	Haushaltsunwirksame Auszahlungen (u.a. fremde Finanzmittel, Anlegung von Kassenmitteln, Rückzahlung von Kassenkrediten)	0,00	-82.090,00	82.090,00
37	Zahlungsmittelüberschuss/ Zahlungsmittelbedarf aus haushaltsunwirksamen Zahlungsvorgängen (Nr. 35 + 36)	0,00	45.690,00	-45.690
37 A	Eröffnungsbestand Finanzmittel			
38	Bestand an Zahlungsmitteln zu Beginn des Haushaltsjahres	4.614.573,77	4.614.573,77	0,00
39	Veränderung des Bestandes an Zahlungsmitteln (Nr. 34 und 37)	-5.570.715,00	-2.682.715,00	-2.888.000,00
40	Bestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 38 und 39)	-956.141,23	1.931.858,77	-2.888.000,00
	Tagesabschluss			
	Finanz-Anlagevermögen Festgelder (Einsatz, ohne Kursgewinn)	3.603.250,00	3.603.250,00	0,00
	Eigentliches Geldvermögen	2.647.108,77	5.535.108,77	-2.888.000,00

In **3.4-Anlage-VB-M15-Finanzrechnung-2022-Soll-HRG** werden die Differenzen zwischen Ansatz und Hochrechnung 2022 erläutert.

4. Ausblick auf das Haushaltsjahr 2023

4.1. Haushaltssatzung 2023

Ergebnishaushalt:

Im ordentlichen Ergebnis	
mit dem Gesamtbetrag der Erträge auf	15.348.820,00 €
mit dem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	15.346.845,00 €
mit einem Saldo von	1.975,00 €
Im außerordentlichen Ergebnis	
mit dem Gesamtbetrag der Erträge auf	0,00 €
mit dem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	0,00 €
mit einem Saldo von	0,00 €
Insgesamt mit einem Überschuss von	1.975,00 €

Finanzhaushalt:

mit dem Saldo aus den Einzahlungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	1.068.165,00 €
und dem Gesamtbetrag der	
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf	1.060.260,00 €
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	3.754.790,00 €
mit einem Saldo von	2.694.530,00 €
Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	0,00 €
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	190.980,00 €
mit einem Saldo von	190.980,00 €
mit einem Zahlungsmittelfehlbedarf des Haushaltsjahres von	1.817.345,00 €

4.2. Ansatzermittlung für das Haushaltsjahr 2023

Die Planansätze des Haushaltsplanes 2023 wurden durchgängig über alle Produktbereiche aufgrund der Erfahrungswerte der abgeschlossenen Jahre gebildet. Berücksichtigt wurden besondere Projekte oder Preisadjustierungen.

Bereich	Ansatz
Personalkosten	Die TVÖD-Werte wurden für das Haushaltsjahr 2023 anhand vorhandener aktueller Erkenntnisse durch die Personalabteilung angesetzt. Weiterhin wurden die beschlossenen Höhergruppierungen und Stellenzuwächse berücksichtigt.
Zinsdienstumlage	Wegen der fehlenden Informationen von übergeordneten Organisationseinheiten wurde aus Erfahrung vom Vorjahresbetrag ca. 5% abgezogen.
Kreis- und Schulumlage	Es wurden die Informationen aus Eildienst 145 vom 12.09.2022 in Zusammenhang mit der Mai Steuerschätzung 2022 zu Grunde gelegt (u.a. Höhe der Einwohnerzahlen, Grundbetrag, Schlüsselzuweisung, Kreisumlagegrundlage) sowie die %-Sätze für

	Kreis- und Schulumlage aus dem Haushalt 2022/2023 des Landkreises vom 18.02.2022.
Schlüsselzuweisung	s.o.
Gemeindeanteil an der Einkommensteuer, Umsatzsteuer	Die Orientierungszahlen für die Jahre 2023-2026 liegen noch nicht vor, daher wurden die Werte aus der Mai-Steuerschätzung 2022 in Verbindung mit Informationen aus den Eildiensten angenommen.
Ausgleichsleistungen Familienleistungsgesetz	s.o.
Gewerbsteuer / Gewerbesteuer- u. Heimaumlage	Die Summe der Vorauszahlungswerte Gewerbesteuer 2022 plus einer Pauschale für voraussichtliche Jahresendveranlagungen wurde für 2023 angesetzt; die Jahre 2023-2026 wurden anhand der Mai-Steuerschätzung 2022 mit 85 % angesetzt; der Vervielfältiger für die Gewerbesteuerumlage mit 35 und der Vervielfältiger für die Heimaumlage mit 21,75.
Grundsteuer A und B	Für 2023 wurde eine leichte Erhöhung zum Plan-Ansatz 2022 angesetzt.
Wassergebühren	Der Tarif für die Wasser-Kategorie 11 wurde mit netto 2,64 €/cbm angesetzt; die restlichen Tarife belieben unverändert.
Abwassergebühren	Der Tarif bleibt mit 3,02 €/m ³ für Schmutzwasser und 0,84 €/m ² für Regenwasser unverändert.
Bestattungsgebühren	Die Gebühren bleiben unverändert und die Planwerte wurden aus der Erfahrung der vergangenen Jahre ermittelt.
Kindergartengebühren	Die Beitragsgebühren wurden anhand der Erfahrungswerte von 2022 angesetzt.

Bei den Sach- und Dienstleistungen wurden nur die notwendigen Planungswerte für einen reibungslosen Betriebsablauf angesetzt.

Folgende Planungsansätze für Aufwendungen (ab 5.000,00 €) sind im/ab dem Jahr 2023 zusätzlich eingestellt:

Betrag	Beschreibung
6.965,00	2023: Einführung Tax Compliance Management
6.240,00	2023: Einführung LOGA All-In
9.000,00	ab 2023: Leasing Bauhofleiter Fahrzeug
20.400,00	Ab 2023: Leasing Tremo Mähmaschine
12.000,00	2023: Mängelbeseitigung Elektrotechnik FFW OB
5.020,00	Ab 2023: Einführung Little Bird (Programm Kita-Verwaltung)
20.900,00	2023: Wasserschaden Tischtennisraum aus 2020 nach Ablehnung Versicherung
109.500,00	2023: Sofortmaßnahmen Tiefbrunnen (Kamerabefahrung etc.)
5.500,00	2023: Verlängerung Fördererlaubnis Brunnen Werschau lb Lang
162.000,00	2023: Hangsicherung Mittelstraße 28/30 Statik u. Hangsicherung (Netz)
5.000,00	2023: Prüfung Fördermittel f. Umgestaltung Emsbachwiesen
28.180,00	2023 (neu da in 2022 nicht umgesetzt): Digitalisierung Gräber u. Erstellung neuer Friedhofspläne
20.000,00	2023: Hausbäume für Brechen Projekt 100 Bäume für Brechen
410.705,00	Summe

4.3. Ergebnisplan 2023 Muster 7 in €

EC	Ergebnishaushalt E_M07_EK_G	Ansatz 2023
1	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-366.510,00
2	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-2.566.150,00
3	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-74.780,00

4	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	
5	Steuern u. steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen	-7.703.545,00
6	Erträge aus Transferleistungen	-316.000,00
7	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke u. allgemeine Umlagen	-3.608.985,00
8	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen u. Investitionsbeiträgen	-495.270,00
9	Sonstige ordentliche Erträge	-184.760,00
10	Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-15.316.000,00
11	Personalaufwendungen	4.799.825,00
12	Versorgungsaufwendungen	91.900,00
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.255.745,00
14	Abschreibungen	1.577.770,00
15	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	1.337.025,00
16	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	5.235.920,00
17	Transferaufwendungen	
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	15.205,00
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	15.313.390,00
20	Verwaltungsergebnis (Nr. 10./ Nr. 19)	-2.610,00
21	Finanzerträge	-32.820,00
22	Zinsen und andere Finanzaufwendungen	33.455,00
23	Finanzergebnis (Nr. 21./ Nr. 22)	635,00
24	Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge (Nr. 10 und Nr. 21)	-15.348.820,00
25	Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen (Nr.19 und Nr.22)	15.346.845,00
26	Ordentliches Ergebnis (Nr.24./ Nr.25)	-1.975,00
27	Außerordentliche Erträge	
28	Außerordentliche Aufwendungen	
29	Außerordentliches Ergebnis (Nr. 27./ Nr. 28)	
30	Jahresergebnis (Nr. 26 und Nr. 29)	-1.975,00

4.4. Finanzplan 2023 Muster 8 direkt in €

FC	Finanzhaushalt E_M08_EK_G	Ansatz 2023
1	Privatrechtliche Leistungsentgelte	366.510,00
2	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.590.650,00
3	Kostensersatzleistungen und -erstattungen	74.780,00
4	Einzahlungen aus Steuern und steuerähnlichen Erträgen einschließlich Erträgen aus gesetzlichen Umlagen	7.703.545,00
5	Einzahlungen aus Transferleistungen	316.000,00
6	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	3.680.985,00
7	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	32.820,00
8	Sonstige ordentliche Einzahlungen und sonstige außerordentliche Einzahlungen, die sich nicht aus Investitionstätigkeit ergeben	184.760,00
9	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nrn. 1 bis 8)	14.878.050,00
10	Personalauszahlungen	-4.452.985,00
11	Versorgungsauszahlungen	-451.220,00

12	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-2.243.265,00
13	Auszahlungen für Transferleistungen	
14	Auszahlungen für Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke sowie besondere Finanzauszahlungen	-1.398.285,00
15	Auszahlungen f. Steuern einschl. Auszahlungen aus gesetzl. Umlageverpflichtungen	-5.238.470,00
16	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	-10.455,00
17	Sonstige ordentliche Auszahlungen und sonstige außerordentliche Auszahlungen, die sich nicht aus Investitionstätigkeit ergeben	-15.205,00
18	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nrn. 10 bis 17)	-13.809.885,00
19	Zahlungsmittelüberschuss oder Zahlungsmittelbedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo aus Nrn. 9 und 18)	1.068.165,00
20	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	888.920,00
21	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	131.840,00
22	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	39.500,00
23	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Nrn. 20 bis 22)	1.060.260,00
24	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-346.500,00
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-3.078.100,00
26	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	-325.190,00
27	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	-5.000,00
28	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Nrn. 24 bis 27)	-3.754.790,00
29	Zahlungsmittelüberschuss oder Zahlungsmittelbedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nrn. 23 und 28)	-2.694.530,00
30	Zahlungsmittelüberschuss oder Zahlungsmittelbedarf (Summe aus Nrn. 19 und 29)	-1.626.365,00
31	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	
32	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen sowie an das Sondervermögen Hessenkasse	-190.980,00
33	Zahlungsmittelüberschuss oder Zahlungsmittelbedarf aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus Nrn. 31 und 32)	-190.980,00
34	Änderung des Zahlungsmittelbestandes zum Ende des Haushaltsjahres (Summe aus Nrn. 30 und 33)	-1.817.345,00
35	Haushaltsunwirksame Einzahlungen (u.a. fremde Finanzmittel, Rückzahlung von angelegten Kassenmitteln, Aufnahme von Kassenkrediten)	
36	Haushaltsunwirksame Auszahlungen (u.a. fremde Finanzmittel, Anlegung von Kassenmitteln, Rückzahlung von Kassenkrediten)	
37	Zahlungsmittelüberschuss/ Zahlungsmittelbedarf aus haushaltsunwirksamen Zahlungsvorgängen (Saldo aus Nrn. Nr. 35 und Nr. 36)	
38	Gepl. Anfangsbestand/ Bestand an Zahlungsmitteln zu Beginn d. Haushaltsjahres	655.100
38A	Geplanter Anfangsbestand	
38B	Geplanter Zahlungsmittelbestand	
39	Geplante Veränderung des Bestandes/ Veränderung des Bestandes an	-1.817.345,00

	Zahlungsmitteln (Nr. 34 und 37)	
40	Geplanter Endbestand an Zahlungsmitteln/ Bestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres (Summe aus den Summen Nrn. 38 und 39)	-1.162.245,00
	Finanz-Anlagevermögen Festgelder (Einsatz, ohne Kursgewinn)	3.593.250,00
	Eigentliches Geldvermögen	2.431.005,00

Im Finanzhaushalt werden nur die notwendigsten Anschaffungen gemäß Investitionsplan umgesetzt.

4.5. Die wichtigsten Produkte mit Überschuss

Produkt	Bezeichnung	Leistung	Erlöse	Aufwendungen	ILV	Plan 2023
16 611 1	Steuern, allg. Zuw. u. allg. Umlagen	Pflichtleistung	-			
			10.310.715,00	5.243.270,00	28.070,00	-5.039.375,00
13 555 2	Forstwirtschaft / Wald		-122.850,00	105.475,00	13.545,00	-3.830,00
11 538 1	Abwasserbeseitigung	Pflichtleistung	-1.515.125,00	1.164.455,00	44.675,00	-305.995,00
11 531 1	Konzessionen Elektrizität	Pflichtleistung	-155.530,00	0,00	640,00	-154.890,00
05 315 1	Soziale Einrichtungen für Ältere	freiwillige Leistung	-205.505,00	113.920,00	65.175,00	-26.410,00
11 532 1	Konzessionen Gas	Pflichtleistung	-13.850,00	0,00	640,00	-13.210,00
15 573 2	Sonstige wirtschaftliche UN, allgem. Einrichtungen	freiwillige Leistung	-4.510,00	0,00	1.400,00	-3.110,00

In der Darstellung finden die kalkulatorischen Zinsen gemäß Kommunalabgabengesetz (KAG) keine Berücksichtigung.

4.6. Die wichtigsten Produkte mit Fehlbetrag

Produkt	Bezeichnung	Leistung	Erlöse	Aufwendungen	ILV	Plan 2023
06 365 1	Kindertagesstättenverwaltung	Pflichtleistung	-1.385.055,00	3.491.640,00	48.475,00	2.155.060,00
12 541 1	Straßen, Wege, Plätze, Brücken	Pflichtleistung	-160.230,00	653.505,00	129.300,00	622.575,00
15 573 1	DGH, MZH	freiwillige Leistung	-40.835,00	271.200,00	7.490,00	237.855,00
02 126 1	Brandschutz	Pflichtleistung	-24.905,00	229.685,00	37.360,00	242.140,00
08 424 2	Sporthallen	freiwillige Leistung	-36.835,00	160.630,00	51.735,00	175.530,00

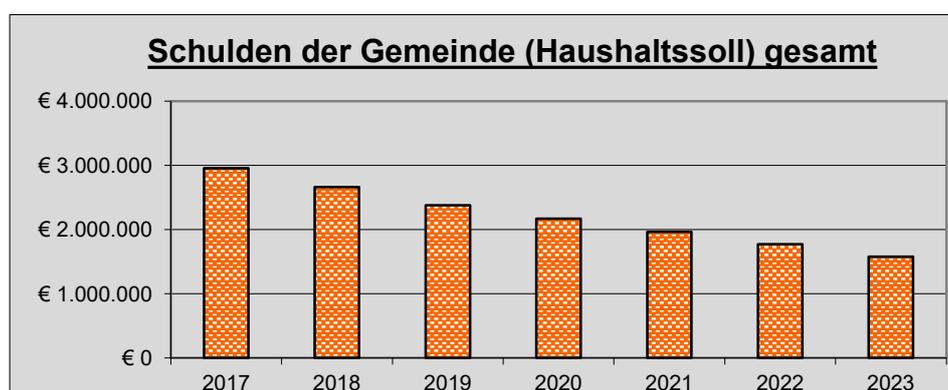
08 424 1	Sportplätze	freiwillige Leistung	-3.130,00	130.630,00	10.520,00	138.020,00
02 122 2	Melde und Personenstandswesen	Pflichtleistung	-43.250,00	47.135,00	154.870,00	158.775,00
12 541 2	Straßenbeleuchtung	Pflichtleistung	0,00	126.775,00	4.140,00	130.915,00
11 537 1	Abfallbeseitigung	Pflichtleistung	-10.430,00	40.200,00	90.750,00	120.520,00
01 111 5	Einrichtungen für die gesamte Verwaltung	Innere Verwaltung	-1.375,00	150.140,00	-99.555,00	49.210,00
01 111 4	Bauhof	Innere Verwaltung	0,00	682.495,00	-603.785,00	78.710,00
11 533 1	Wasserversorgung	Pflichtleistung	-798.570,00	695.295,00	135.835,00	-32.560,00
02 122 1	Ordnungsaufgaben	Pflichtleistung	-25.700,00	71.530,00	49.645,00	95.475,00

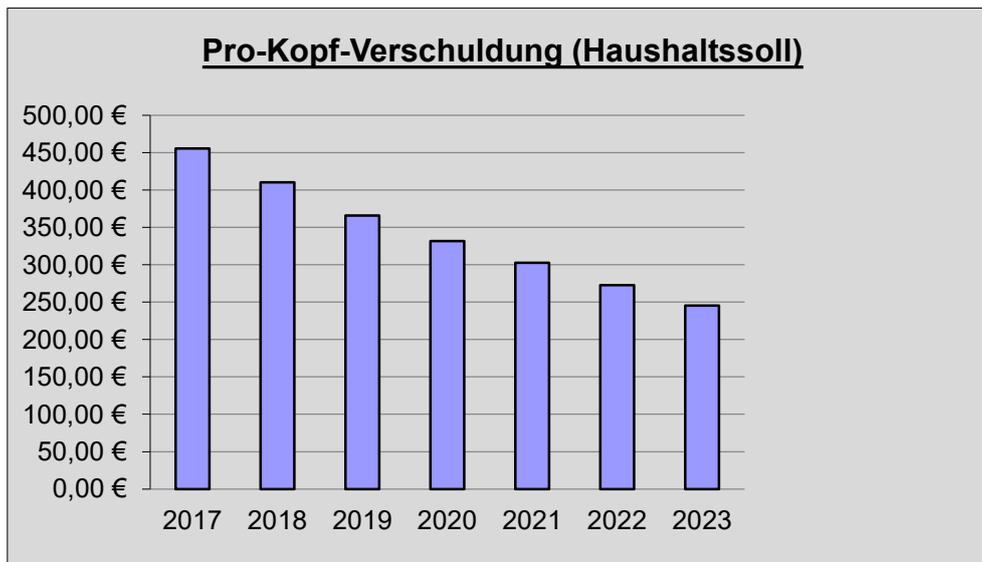
4.7. Stellenplan

Im Stellenplan werden tariflich bedingte Änderungen (Bewährungsaufstiege), beschlossene Höhergruppierungen sowie Personal- Zu- und -abgänge berücksichtigt.

4.8. Entwicklung der Schulden

Es wird mit einem voraussichtlichen Stand der Schulden zum 31.12.2023 in Höhe von 1.578.006,05 € gerechnet. Die Pro-Kopf-Verschuldung verringert sich zum Jahresende 2023 auf 245,45 € bei einer Einwohnerzahl von 6.429 per 30.06.2021.





Die anteiligen Schulden im Rahmen von Beteiligungen an Zweckverbänden (Abwasserverband Goldener Grund) werden sich voraussichtlich von rund 5.272.700,00 € zum 01.01.2023 auf rund 5.952.900,00 € zum 31.12.2023 erhöhen.

4.9. Investitionsprogramm 2023-2026

Zum Investitionsprogramm von 2023 bis 2026 ist anzumerken, dass allgemeine Investitionen wie z. B. der Kauf von Gartengrundstücken, Betriebs- und Geschäftsausstattung usw. in allen Produktbereichen über die Jahre hinweg notwendig sind und jährlich mit Pauschalwerten berücksichtigt werden. An **besonderen** Investitionen (über 1.000 €) sind im Haushaltsjahr 2023 folgende Projekte geplant:

KST	Bezeichnung	Kontierungshinweis	HH Plan 2023/€
02 126 10	Feuerwehr allgemein	2023: Hallentor FFW WE	6.500,00
02 126 10	Feuerwehr allgemein	2022: LF 10 für WE	50.000,00
02 126 10	Feuerwehr allgemein	2023: Prüfstation für Gaswarngeräte	1.500,00
02 126 10	Feuerwehr allgemein	2023: Fahrbare Notstromerzeuger	50.000,00
02 126 10	Feuerwehr allgemein	2023: Mobiles Heizgebläse zur Versorgung einer Halle mit Wärme	10.000,00
02 126 10	Feuerwehr allgemein	2023: Pegelüberwachung zum Hochwasserschutz	4.000,00
02 126 10	Feuerwehr allgemein	2023: Wärmebildkameras für erst-ausrückende Fahrzeuge	7.500,00
02 126 10	Feuerwehr allgemein	2023: Hydranten Prüfgerät zur Bestimmung Löschwassermenge	6.000,00
02 126 10	Feuerwehr allgemein	2021: Arbeitsleuchte SETOLITE 360° aus Pauschale	4.000,00
02 126 10	Feuerwehr allgemein	2023: Rollcontainer Atemschutz	3.500,00

02 126 10	Feuerwehr allgemein	2023: Zusatzbeladung LF 10 WE	5.000,00
02 126 10	Feuerwehr allgemein	2023: Abgasanlage für 3 Feuerwehrfahrzeuge FFW OB	55.000,00
02 126 10	Feuerwehr allgemein	2023: Standortstudie 2024: Erweiterung / Neubau FFW NB Planungskosten	10.000,00
04 252 11	Heimatarchive Nb – altes Rathaus	2021 – 2024: Online-Archiv	9.000,00
05 315 10	Seniorenwohnheim, Langhecker Straße	2020: Erweiterung Anbau Altenheim	245.000,00
06 365 14	Kindergarten Niederbrechen	2023: Zuwendung Landkreis für Erweiterung Kita St. Maximin	-190.000,00
06 365 11	Kinderhaus NB	2023: Laptop (Systemumstellung Little Bird)	625,00
06 365 13	Kindergarten WE	2023: Laptop (Systemumstellung Little Birds)	625,00
06 365 13	Kindergarten WE	2019 – 2021: Erweiterung Kiga WE	415.0000,00
06 365 14	Kiga NB	2023: Laptop (Systemumstellung Little Bird)	625,00
06 365 14	Kiga NB	2021-2023: Planung 110TEUR, Dachsanierung 50TEUR, Erweiterung 650TEUR	420.000,00
06 365 15	Kiga OB	2023: Laptop (Systemumstellung Little Bird)	625,00
06 365 15	Kiga OB	2023: Planungskosten Anbau Kiga OB	200.000,00
08 421 10	Förderung des Sportes	2023: Zuschuss PeeZ e. V. NB Erneuerung Hoftür; Zuschuss Werschauer SV Brennwertkessel	2.690,00
10 522 10	Wohnbauförderung	2021 – 2023: Verkauf BP Mergel	-131.840,00
10 521 20	Bauordnung / Katasterangelegenheiten	2023: Ökopunkte Gewerbegebiet Barmbach	315.000,00
11 533 10	Wasserversorgung	2021 – 2023: Verkauf BP Mergel Beitrag Wasserleitung	-96.735,00
11 533 10	Wasserversorgung	2021 – 2023: Verkauf BP Mergel Beitrag Wasser-HA	-10.745,00
11 538 10	Abwasserbeseitigung	2021 – 2023: Verkauf BP Mergel Beitrag Abwasserleitung	-263.375,00
11 538 10	Abwasserbeseitigung	2021 – 2023: Verkauf BP Mergel Beitrag Abwasser-HA	-12.410,00
11 533 10	Wasserversorgung	2023: Wasserleitung Bahnhofstraße	275.000,00
11 533 10	Wasserversorgung	2023: Schieberkreuz Marktstraße/Rathausstraße mit anschließender Deckenherstellung im Asphalt	45.000,00
11 533 10	Wasserversorgung	2023: HB Werschau Umstellung Überwachungssystem auf SCADA.web	52.000,00
11 533 10	Wasserversorgung	2023: Aufbereitungsanlage WE Ersatzbeschaffung Niederdruckkreiselpumpe	8.800,00
11 533 10	Wasserversorgung	2023: Erneuerung HB Schuster Mathese	400.000,00

11 533 10	Wasserversorgung	2023: Verbindung Hoch-/Tiefzone	25.000,00
11 533 10	Wasserversorgung	2022: Villmarer Straße Wasserversorgung	107.500,00
11 533 10	Wasserversorgung	2023: Aufbereitungsanlage Werschau	31.000,00
11 538 10	Abwasserbeseitigung	2023: EKVO Maßnahme Kanalbefahrung	40.000,00
11 538 10	Abwasserbeseitigung	2022: Villmarer Straße Entwässerung	250.000,00
12 541 10	Straßen / Wege / Plätze	2021 – 2023: Sopo VK BP Mergel Beitrag Straße	-296.870,00
12 541 10	Straßen / Wege / Plätze	2020: Planungskosten Erschließung Baustraße und Endausbau BG Mergel	231.000,00
12 541 10	Straßen / Wege / Plätze	2022: Villmarer Straße, Erneuerung der Gehwege	160.000,00
12 541 10	Straßen / Wege / Plätze	2023: Ausbau der Verbindung R8 bis Bahnhof Gleis 2	100.000,00 (Sperrvermerk)
13 553 10	Friedhof allgemein	Aufl. JA-Kaufgräber ohne Fi-Rg.	15.500,00
13 552 10	Wasserläufe, Wasserbau	2020: Planungskosten Durchgängigkeit Wörsbach WE	12.800,00
13 552 10	Wasserläufe, Wasserbau	2023: 100 Wilde Bäche	35.000,00
13 552 10	Wasserläufe, Wasserbau	2023: Erneuerung Geländer WE entlang Wörsbach	20.000,00
13 553 10	Friedhof allgemein	2020: Anbau Leichenhalle NB	52.000,00
13 553 10	Friedhof allgemein	Zugang Rg. Kaufgräber mit Fi-Rg.	-40.000,00

Laut Beschluss der Gemeindevertretung vom 08.12.2022 werden die 100.000,00 € für den Ausbau der Verbindung R8 bis Bahnhof Oberbrechen (Gleis 2) mit einem Sperrvermerk versehen.

5. Mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung

Gemäß § 6 (2) GemHVO sollen im Vorbericht wesentliche Veränderungen der Rahmenbedingungen der Planung und die Entwicklung wichtiger Planungskomponenten innerhalb des Zeitraumes der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung enthalten sein.

5.1. Mittelfristige Ergebnisplanung in €

EC	mittelfristige Ergebnishaushalt E_M07_EK_G	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026
1	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-358.705,00	-366.510,00	-366.510,00	-366.510,00	-366.510,00
2	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-2.467.515,00	-2.566.150,00	-2.566.150,00	-2.566.150,00	-2.566.150,00

3	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-72.945,00	-74.780,00	-77.490,00	-78.240,00	-77.855,00
4	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen					
5	Steuern u. steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen	-6.807.195,00	-7.703.545,00	-8.081.390,00	-8.412.360,00	-8.749.205,00
6	Erträge aus Transferleistungen	-305.260,00	-316.000,00	-325.480,00	-333.610,00	-341.950,00
7	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke u. allgemeine Umlagen	-3.484.760,00	-3.608.985,00	-3.422.200,00	-3.423.335,00	-3.427.675,00
8	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Inv.-Zuw., -zuschüssen u. Inv.-Beitr.	-445.170,00	-495.270,00	-718.985,00	-694.300,00	-769.220,00
9	Sonstige ordentliche Erträge	-204.760,00	-184.760,00	-184.760,00	-184.760,00	-184.760,00
10	Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-14.146.310,00	-15.316.000,00	-15.742.965,00	-16.059.265,00	-16.483.325,00
11	Personalaufwendungen	4.357.115,00	4.799.825,00	5.014.875,00	5.141.910,00	5.280.500,00
12	Versorgungsaufwendungen	91.900,00	91.900,00	91.900,00	91.900,00	91.900,00
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.277.165,00	2.255.745,00	1.889.600,00	1.883.250,00	1.868.990,00
14	Abschreibungen	1.599.865,00	1.577.770,00	1.599.535,00	1.599.850,00	1.582.385,00
15	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	1.155.980,00	1.337.025,00	1.554.805,00	1.543.405,00	1.543.430,00
16	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	4.646.925,00	5.235.920,00	5.255.700,00	5.272.940,00	5.283.900,00

17	Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	15.115,00	15.205,00	15.205,00	15.205,00	15.205,00
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	14.144.065,00	15.313.390,00	15.421.620,00	15.548.460,00	15.666.310,00
20	Verwaltungsergebnis (Nr. 10./ Nr. 19)	-2.245,00	-2.610,00	-321.345,00	-510.805,00	-817.015,00
21	Finanzerträge	-36.675,00	-32.820,00	-27.075,00	-26.925,00	-23.775,00
22	Zinsen und andere Finanzaufwendungen	34.660,00	33.455,00	30.160,00	25.890,00	25.675,00
23	Finanzergebnis (Nr. 21./ Nr. 22)	-2.015,00	635,00	3.085,00	-1.035,00	1.900,00
24	Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge (Nr. 10 + Nr. 21)	-14.182.985,00	-15.348.820,00	-15.770.040,00	-16.086.190,00	-16.507.100,00
25	Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen (Nr.19 und Nr.22)	14.178.725,00	15.346.845,00	15.451.780,00	15.574.350,00	15.691.985,00
26	Ordentliches Ergebnis (Nr.24./ Nr.25)	-4.260,00	-1.975,00	-318.260,00	-511.840,00	-815.115,00
27	Außerordentliche Erträge					
28	Außerordentliche Aufwendungen					
29	Außerordentliches Ergebnis (Nr. 27./ Nr. 28)					
30	Jahresergebnis (Nr. 26 und Nr. 29)	-4.260,00	-1.975,00	-318.260,00	-511.840,00	-815.115,00

Erläuterungen der Erträge:

Für die privatrechtlichen Leistungsentgelte **EC 01** und die öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelten **EC 02** wird für die Jahre 2023-2026 der Ansatz von 2022 größtenteils fortgeschrieben.

Die Kostenerstattungen variieren durch die unterschiedliche Erstattung der Wahlkosten bzw. leichte Erhöhung der Personalkosten für die Jugendpflege.

Der Gemeindeanteil Einkommensteuer, Umsatzsteuer und die Ausgleichleistungen Familienleistungsgesetz (=Transferleistungen) wird gemäß der Steuerschätzung des HSGB vom Mai

2022 mit 100% auf die IST Daten 2021 für 2023 gerechnet, fortgeführt mit 100% für 2023 bis 2026. Die Gewerbesteuer wird mit 85% Erhöhung auf die Planzahlen 2023-2026 gemäß der Steuerschätzung Mai 2022 (HSGB) gerechnet. Für die Grundsteuern A und B wurde eine leichte Erhöhung des Plan-Ansatzes 2022 angesetzt. Mit „anderen Steuern“ sind Spielapparat- und Hundesteuer gemeint, die sich nicht wesentlich verändern.

Für den Ansatz „Schlüsselzuweisung“ wurden die Informationen aus Eildienst 145 vom 12.09.2022 in Zusammenhang mit der Mai Steuerschätzung 2022 zu Grunde gelegt und die Zuschüsse für die Kindertagesstätten verändern sich für die Jahre 2023 bis 2026 aufgrund von Integrationen bzw. der Einschätzung von Kinderzahlen.

Bei den Sonderposten werden die Werte laut der Vorschau Anlagenbuchhaltung inkl. der Zugänge aus den Finanzhaushalten 2023-2026 angesetzt.

Die sonstigen ordentlichen Erträge werden positiv kalkuliert.

Erläuterungen der Aufwendungen:

Die Personalaufwendungen entsprechen für die Jahre 2023 bis 2026 jeweils einer 2,5%-igen Tarifierhöhung auf das Jahr 2022 gerechnet. Eingerechnet werden zudem Stellenzuwächse und Höhergruppierungen.

Die Versorgungsaufwendungen der Beamten werden den Erfahrungswerten angepasst.

Die Sach- und Dienstleistungen, sowie die restlichen Aufwendungen werden für die Jahre 2023-2026 auf die Erfahrungswerte für den normalen Erhaltungsaufwand angepasst.

Bei den Abschreibungen werden die Werte laut der Vorschau Anlagenbuchhaltung inkl. der Zugänge aus den Finanzhaushalten 2023-2026 angesetzt.

Die Zuschüsse und Zuweisungen für Tierheim, Ortspolizeibezirk, Sport- und Jugendförderung, etc. bleiben überwiegend gleich. Der Anstieg der Zuschüsse von 2023 bis 2026 betrifft die Lahnkinderkrippen und den Abwasserverband Goldener Grund für den seit 2020 beginnenden Bau einer neuen Kläranlage.

Für die Ansätze für die Kreis- und Schulumlage wurden die Informationen aus Eildienst 145 vom 12.09.2022 in Zusammenhang mit der Mai Steuerschätzung 2022 zu Grunde gelegt (u.a. Höhe der Einwohnerzahlen, Grundbetrag, Schlüsselzuweisung, Kreisumlagegrundlage) sowie die %-Sätze für Kreis- und Schulumlage aus dem Haushalt 2022/2023 des Landkreises vom 18.02.2022.

Beim Finanzergebnis bleiben die Erlöse von Säumniszuschlägen, Mahngebühren und Zinsen (u.a. das Amtmann-Finger-Darlehen) gleich. Die Zinsaufwendungen entsprechen den Darlehensvereinbarungen.

Der Verlauf der **Jahresergebnisse (=Gewinne)** sieht in der mittelfristigen Ergebnisplanung wie folgt aus:

in T€	JA 2009-2020	JA-2021	HH- HRG 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	kumuliert
ord. Ergebnis	-4.088,31	-590,73	-325,83	-1,97	-318,26	-511,84	-815,11	-6.652,05
a.o. Ergebnis	-1.605,85	3,11	685,08	0,00	0,00	0,00	0,00	-917,66
Jahresergebnis	-5.694,16	-587,61	359,25	-1,97	-318,26	-511,84	-815,11	-7.569,71

5.2. Mittelfristige Finanzplanung in €

FC	mittelfristige Finanzhaushalt E_M08_EK_G	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026
1	Privatrechtliche Leistungsentgelte	358.705,00	366.510,00	366.510,00	366.510,00	366.510,00
2	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.492.015,00	2.590.650,00	2.590.650,00	2.590.650,00	2.590.650,00
3	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	72.945,00	74.780,00	77.490,00	78.240,00	77.855,00
4	Einzahlungen aus Steuern und steuerähnlichen Erträgen	6.807.195,00	7.703.545,00	8.081.390,00	8.412.360,00	8.749.205,00
	einschließlich Erträgen aus gesetzlichen Umlagen					
5	Einzahlungen aus Transferleistungen	305.260,00	316.000,00	325.480,00	333.610,00	341.950,00
6	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	3.484.760,00	3.608.985,00	3.422.200,00	3.423.335,00	3.427.675,00
7	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	36.675,00	32.820,00	27.075,00	26.925,00	23.775,00
8	Sonstige ordentliche Einzahlungen und sonstige außerordentliche Einzahlungen, die sich nicht aus Investitionstätigkeit ergeben	204.760,00	184.760,00	184.760,00	184.760,00	184.760,00
9	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nrn. 1 bis 8)	13.762.315,00	14.878.050,00	15.075.555,00	15.416.390,00	15.762.380,00
10	Personalauszahlungen	-4.045.245,00	-4.452.985,00	-4.658.275,00	-4.776.060,00	-4.905.170,00

11	Versorgungsauszahlungen	-417.100,00	-451.220,00	-460.980,00	-470.230,00	-479.710,00
12	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-2.263.835,00	-2.243.265,00	-1.877.120,00	-1.870.770,00	-1.856.510,00
13	Auszahlungen für Transferleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	Auszahlungen für Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke sowie besondere Finanzauszahlungen	-1.217.240,00	-1.398.285,00	-1.616.065,00	-1.604.665,00	-1.604.690,00
15	Auszahlungen f. Steuern einschl. Auszahlungen aus gesetzl. Umlageverpflichtungen	-4.649.325,00	-5.238.470,00	-5.258.250,00	-5.275.490,00	-5.286.450,00
16	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	-11.660,00	-10.455,00	-7.160,00	-6.890,00	-6.675,00
17	Sonstige ordentliche Auszahlungen und sonstige außerordentliche Auszahlungen, die sich nicht aus Investitionstätigkeit ergeben	-15.115,00	-15.205,00	-15.205,00	-15.205,00	-15.205,00
18	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nrn. 10 bis 17)	12.619.520,00	13.809.885,00	13.893.055,00	14.019.310,00	14.154.410,00
19	Zahlungsmittelüberschuss oder Zahlungsmittelbedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo aus Nrn. 9 und 18)	1.142.795,00	1.068.165,00	1.182.500,00	1.397.080,00	1.607.970,00
20	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen	906.920,00	888.920,00	145.535,00	18.785,00	57.785,00
	sowie aus Investitionsbeiträgen					
21	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	131.840,00	131.840,00	0,00	0,00	0,00
22	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	39.500,00	39.500,00	39.500,00	39.500,00	39.500,00

23	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Nrn. 20 bis 22)	1.078.260,00	1.060.260,00	185.035,00	58.285,00	97.285,00
24	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-202.700,00	-346.500,00	-20.000,00	-20.000,00	-20.000,00
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-2.661.500,00	-3.078.100,00	-2.358.000,00	-1.135.000,00	-40.000,00
26	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	-684.100,00	-325.190,00	-314.050,00	-62.500,00	-327.500,00
27	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	-5.000,00	-5.000,00	-5.000,00	-5.000,00	-5.000,00
28	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Nrn. 24 bis 27)	-3.553.300,00	-3.754.790,00	-2.697.050,00	-1.222.500,00	-392.500,00
29	Zahlungsmittelüberschuss oder Zahlungsmittelbedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nrn. 23 und 28)	-2.475.040,00	-2.694.530,00	-2.512.015,00	-1.164.215,00	-295.215,00
30	Zahlungsmittelüberschuss oder Zahlungsmittelbedarf (Summe aus Nrn. 19 und 29)	-1.332.245,00	-1.626.365,00	-1.329.515,00	232.865,00	1.312.755,00
31	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen					
32	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen sowie an das Sondervermögen Hessenkasse	-194.350,00	-190.980,00	-175.785,00	-175.785,00	-155.785,00
	davon Auszahlung für die ordentliche Tilgung von Investitionskrediten	-56.065,00	-52.695,00	-37.500,00	-37.500,00	-37.500,00
33	Zahlungsmittelüberschuss oder Zahlungsmittelbedarf aus	-194.350,00	-190.980,00	-175.785,00	-175.785,00	-155.785,00

	Finanzierungstätigkeit (Saldo aus Nrn. 31 und 32)					
34	Änderung des Zahlungsmittelbestandes zum Ende des Haushaltsjahres (Summe aus Nrn. 30 und 33)	-1.526.595,00	-1.817.345,00	-1.505.300,00	57.080,00	1.156.970,00
35	Haushaltsunwirksame Einzahlungen (u.a. fremde Finanzmittel, Rückzahlung von angelegten Kassenmitteln, Aufnahme von Kassenkrediten)					
36	Haushaltsunwirksame Auszahlungen (u.a. fremde Finanzmittel, Anlegung von Kassenmitteln, Rückzahlung von Kassenkrediten)					
37	Zahlungsmittelüberschuss/ Zahlungsmittelbedarf aus haushaltsunwirksamen Zahlungsvorgängen (Saldo aus Nrn. Nr. 35 und Nr. 36)					
38	Gepl. Anfangsbestand/ Bestand an Zahlungsmitteln zu Beginn d. Haushaltsjahres	2.181.695,00	655.100,00	-1.162.245,00	-2.687.545,00	-2.630.465,00
39	Geplante Veränderung des Bestandes/ Veränderung des Bestandes an Zahlungsmitteln (Nr. 34 und 37)	-1.526.595,00	-1.817.345,00	-1.505.300,00	57.080,00	1.156.970,00
40	Geplanter Endbestand an Zahlungsmitteln/ Bestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres (Summe aus den Summen Nrn. 38 und 39)	655.100,00	-1.162.245,00	-2.667.545,00	-2.630.465,00	-1.473.495,00
	Finanz-Anlagevermögen Festgelder (Einsatz, ohne Kursgewinn)	3.603.250,00	3.593.250,00	3.593.250,00	3.593.250,00	3.593.250,00
	Eigentliches Geldvermögen	4.258.350,00	2.431.005,00	925.705,00	962.785,00	2.119.755,00

Erläuterungen der Geldbewegung der mittelfristigen Finanzplanung:

Die Geldbewegung aus der laufenden **Verwaltungstätigkeit** entspricht den Voraussetzungen der mittelfristigen Ergebnisplanung und die Geldbewegung der **Investitions- und Finanzierungstätigkeit** entspricht den Angaben des Investitionsprogramms.

6. Kosten- und Leistungsrechnung (KLR)

Seit Inkrafttreten der GemHVO ist das Führen einer Kosten- und Leistungsrechnung nach § 14 Satz 1 GemHVO zur Unterstützung der Verwaltungssteuerung und für die Beurteilung der Wirtschaftlichkeit und Leistungsfähigkeit für die Gemeinden zur Pflicht geworden. Die Ausgestaltung erfolgt gemäß § 14 Satz 2 GemHVO nach den jeweiligen örtlichen Bedürfnissen. Mit der Kosten- und Leistungsrechnung, die unter anderem Voraussetzung für eine Preis- und Kostenkalkulation bzw. eine Gebührenkalkulation ist, soll eine Planung, Steuerung und Kontrolle der Wirtschaftlichkeit der Produkte erzielt werden.

Die Ergebnisse der Kosten- und Leistungsrechnung sind als „Interne Leistungsbeziehungen“ (ILV) gemäß der gesetzlichen Verpflichtung nach § 4 Abs. 3 GemHVO in den Teilergebnisrechnungen gesondert abzubilden.

Die ILV im Haushaltsplan 2023 wurde für alle Sach- und Personalkosten der „Inneren Verwaltung“ und „Bauverwaltung“ (Querschnittsämter) und des Bauhofes auf die "Empfänger"-Produkte manuell umgelegt. Eine automatische Verbuchung der ILV über die KLR wird für die nächsten Jahre angestrebt.

7. Systematik der internen Leistungsverrechnung (ILV)

Die Grundlage der Veranschlagung der internen Leistungsverrechnung der Sach- und Personalkosten von Bauhof und Querschnittsämtern haben die IST-Werte aus dem Jahresabschluss **2021** gebildet. Beim Bauhof erfolgt dies nach den täglichen Stundenaufzeichnungen und bei den Querschnittsämtern erfolgt die Verteilung nach der persönlichen Einschätzung der einzelnen Mitarbeiter je Kostenstelle (=Produkt). Die Sachkosten wurden bei beiden Gruppen analog der Personalkosten verteilt.

8. Bevölkerungsentwicklung (demographischer Wandel)

8.1. Entwicklung der Einwohnerzahlen 2009-2022s

Stichtag	Anzahl	%-Veränd. Zum VJ	Quelle	Anzahl	%-Veränd. Zum VJ	Quelle	Diff. Stat/EWO	%-Veränd. Zum VJ
31.12.2009	6.645	100,00	Stat. LA	6.721	100,00	EWO-Amt-Brechen	76	100,00
31.12.2010	6.573	-1,08	Stat. LA	6.643	-1,16	EWO-Amt-Brechen	70	-7,89
31.12.2011	6.589	0,24	Stat. LA	6.667	0,36	EWO-Amt-Brechen	78	11,43
31.12.2012	6.547	-0,64	Stat. LA	6.583	-1,26	EWO-Amt-Brechen	36	-53,85

31.12.2013	6.500	-0,72	Stat. LA	6.543	-0,61	EWO-Amt-Brechen	43	19,44
31.12.2014	6.526	0,40	Stat. LA	6.572	0,44	EWO-Amt-Brechen	46	6,98
31.12.2015	6.518	-0,12	Stat. LA	6.566	-0,09	EWO-Amt-Brechen	48	4,35
31.12.2016	6.493	-0,38	Stat. LA	6.548	-0,27	EWO-Amt-Brechen	55	14,58
31.12.2017	6.491	-0,03	Stat. LA	6.554	0,09	EWO-Amt-Brechen	63	14,55
31.12.2018	6.527	0,55	Stat. LA	6.598	0,67	EWO-Amt-Brechen	71	12,70
31.12.2019	6.489	-0,58	Stat. LA	6.561	-0,56	EWO-Amt-Brechen	72	1,41
31.12.2020	6.457	-0,49	Stat. LA	6.520	-0,62	EWO-Amt-Brechen	63	-12,50
30.06.2021	6.429	-0,43	Stat. LA	6.599	1,21	EWO-Amt-Brechen	170	169,84

8.2. Erwartete Bevölkerungsentwicklung

Die Bevölkerungsvorausschätzung der Hessen Agentur (2019) rechnet für den Kreis Limburg-Weilburg bis zum Jahr 2035 mit einer stetigen Bevölkerungsminderung bis zu -1,8% (siehe <https://www.hessen-gemeindelexikon.de/?b1=B>) Die vorangehende Matrix zeigt (Punkt 8.1.), dass im Jahresvergleich stets leichte Schwankungen zu verzeichnen sind. Die Statistiken des Einwohnermeldeamts verzeichnen für die Jahre 2017-2021 (Stand: 31.12.2021) einen höheren Abgang durch Wegzüge, anstatt eines höheren Zugangs durch Zuzüge. Allerdings zeigt der hohe Bedarf an Bau- und Kindergartenplätzen dennoch, dass Brechen lebt und sich dieser Trend durch die Erschließung des neuen Baugebietes in Oberbrechen in Zukunft relativieren könnte.

1. Auswirkungen auf die Erträge der Gemeinde Brechen:

Die Bevölkerungsentwicklung und die damit einhergehende Verschiebung der Altersstruktur (Abnahme des Anteils der Erwerbstätigen) hat keine direkte Auswirkung auf die Einnahmesituation der Gemeinde. Veränderungen der wirtschaftlichen Rahmenbedingungen, insbesondere die Auswirkungen des Ukraine-Krieges sind hier von viel stärkerer Bedeutung. Die Entwicklung der Einwohnerzahlen unter Punkt 8.1 zeigt, dass die Bevölkerungszahl über die Jahre immer wieder auf und ab geht.

2. Entwicklung der Pro-Kopf-Aufwendungen der Gemeinde Brechen:

Im Haushaltplan der Gemeinde Brechen sind für das Jahr 2023 ordentliche Aufwendungen in Höhe von 15.313.390,00 € angesetzt. Dies entspricht, ausgehend von den vorliegenden Einwohnerzahlen des Statistischen Landesamtes zum **30.06.2021** in Höhe von 6.429, einem Pro-Kopf-Aufwand von 2.381,92 €. Verglichen mit dem im Haushaltsplan 2023 vorgelegten Ansatz für das Jahr 2026 (15.666.310,00 €) und der gleichen Einwohnerzahl, errechnet sich der Pro-Kopf-Aufwand auf 2.436,82 €. Die Ursache für die Erhöhung begründet sich nur zweitrangig in der Einwohnerzahl, denn die Differenz zwischen 2023 und 2026 liegt zum einen beim Zuschuss für den Abwasserverband (neue Kläranlage) und aufgrund der gestiegenen Personalkosten durch Stellenzuwächse. Grundsätzlich wirken sich Bevölkerungsveränderungen bei den Gebührenhaushalten direkter aus, da die hier entstehenden Kosten nach Verbrauchswerten umzulegen sind, die naturgemäß entscheidend von der Zahl der Gebührenzahler abhängen.

9. Entwicklung diverser Eckzahlen seit Doppik-Beginn

9.1. Jahresergebnisse / Haushaltsansätze

Jahr	Ergebnishaushalt			Finanzhaushalt		
	Erträge	Aufwand	Ergebnis	Einzahlungen	Auszahlungen	Finanzergebnis
2009-JA gepr.	-8.514.595,81	8.814.537,47	299.941,66	8.877.693,58	-9.022.750,97	-145.057,39
2010-JA gepr.	-8.553.035,55	8.261.763,22	-291.272,33	9.194.682,93	-9.040.692,54	153.990,39
2011-JA gepr.	-9.641.528,12	9.643.522,22	1.994,10	9.890.176,18	-10.059.956,03	-169.779,85
2012-JA gepr.	-9.917.145,80	9.848.513,78	-68.632,02	10.390.719,86	-12.246.314,23	-1.855.594,37
2013-JA gepr.	-10.599.438,48	10.009.854,97	-589.583,51	11.242.181,10	-11.603.572,38	-361.391,28
2014-JA gepr.	-10.999.129,85	10.001.998,04	-997.131,81	10.826.773,66	-10.271.315,15	555.458,51
2015-JA gepr.	-11.717.803,78	10.817.241,19	-900.562,59	11.925.157,03	-10.322.378,15	1.602.778,88
2016-JA gepr.	-11.685.270,77	11.521.856,94	-163.413,83	12.667.147,06	-11.816.488,62	850.658,44
2017-JA gepr.	-13.008.723,86	12.217.303,05	-791.420,81	13.176.619,31	-12.093.598,29	1.083.021,02
2018-JA gepr.	-13.209.980,27	12.289.870,32	-920.109,95	13.055.966,02	-15.092.399,24	-2.036.433,22
2019-JA gepr.	-13.118.342,30	12.624.269,29	-494.073,01	13.765.274,95	-14.094.194,51	-328.919,56
2020-JA gepr.	-13.645.757,30	12.865.868,12	-779.889,18	13.335.158,84	-14.317.874,34	-982.715,50
2021-JA-nicht gepr.	-15.174.639,85	14.589.545,20	-585.094,65	16.037.434,90	-14.399.448,33	1.637.986,57
2022-HRG-Plan	-14.182.985,00	14.178.725,00	-4.260,00	14.840.575,00	-16.367.170,00	-1.526.595,00
2023-Plan	-15.348.820,00	15.346.845,00	-1.975,00	15.938.310,00	-17.755.655,00	-1.817.345,00
Summe	179.317.196,74	173.031.713,81	-6.285.482,93	169.225.560,42	-170.748.152,78	-3.339.937,36
Jahresdurchschnitt	-14.943.099,73	14.419.309,48	-523.790,24	14.102.130,04	-14.229.012,73	-278.328,11

9.2. Personalkosten

Jahr	Personalaufwand (EC 11)	%-Veränderung zum VJ	Erläuterung
2009 (EC 11+teils 12)	2.005.261,94		Rückstellung ATZ 3 Mitarbeiter
2010 (EC 11+teils 12)	1.463.562,63	-27,01	siehe oben
2011 (EC 11+teils 12)	1.573.085,50	7,48	TVÖD
2012 (EC 11+teils 12)	2.014.944,30	28,09	2 Kiga`s für 5 Mo., RST ATZ Kiga OB
2013	2.316.140,81	14,95	2 kirchlichen Kiga`s kmpl., TVÖD
2014	2.399.310,61	3,59	TVÖD
2015	2.595.606,29	8,18	TVÖD, Gruppierung Kita`s, Bauhof
2016	2.861.610,00	10,25	TVÖD, Gruppierung Kita`s, Bauhof

2017	2.972.030,00	3,86	TVÖD
2018	3.259.055,00	9,66	TVÖD, Erhöhung 2,8% - 5,7 %
2019	3.412.662,19	4,71	TVÖD-Erhöpfung, Kiga-Integrationen
2020	3.631.387,17	6,41	TVÖD-Erhöpfung 2%, Stellenplan
2021-vorl. Erg.	3.995.553,57	10,03	TVÖD-Erhöpfung, Stellenplan (hauptsächlich Gute-Kita-Gesetz)
2022-HRG-Plan	4.366.375,00	9,28	TVÖD-Erhöpfung, Stellenplan (Gute Kita-Gesetz, neue Stelle Hauptamt und Digitalisierungsbeauftragter)
2023-Plan	4.799.825,00	9,93	TVÖD-Erhöpfung, Stellenplan (zus. Stelle Fibu u. Bauamt, Gute Kita-Gesetz)

9.3. Steuereinnahmen und Hebesätze

Jahr	GSt A	%-Satz	GSt B	%-Satz	Gew.-St.	%-Satz	Hunde-steuer	Vergnüg.-St.
2009	-27.052,07	220	-322.015,41	220	-935.379,69	310	-20.082,00	-2.106,00
2010	-27.850,58	220	-361.863,37	220	-1.061.088,11	310	-20.468,50	-1.326,00
2011	-26.137,43	220	-337.314,67	220	-1.752.959,24	310	-21.407,00	-1.668,00
2012	-26.572,31	220	-377.964,19	220	-1.303.179,43	310	-22.094,50	-2.400,00
2013	-28.452,50	240	-392.407,03	240	-1.321.917,37	320	-22.920,50	-2.000,00
2014	-28.965,74	250	-492.922,25	305	-1.352.646,69	325	-22.803,00	-1.200,00
2015	-37.981,57	305	-500.406,27	305	-1.536.017,10	350	-23.321,50	-1.200,00
2016	-42.028,67	332	-603.411,15	365	-1.551.690,64	357	-24.700,00	-1.200,00
2017	-44.320,18	332	-609.683,04	365	-1.804.166,32	357	-25.764,50	-1.200,00
2018	-43.209,05	332	-599.709,32	365	-1.779.538,13	357	-26.010,50	-1.350,00
2019	-41.456,70	332	-608.771,38	365	-1.694.587,52	357	-25.804,00	-4.500,00
2020	-42.383,65	332	-620.838,44	365	-1.484.206,06	357	-26.145,50	-3.200,00
2021	-48.007,02	332	-616.633,17	365	-2.451.220,52	357	-26.967,00	0,00
2022-HRG-Plan	-47.200,00	332	-660.000,00	365	-1.863.485,00	357	-27.300	-3.360,00
2023-Plan	-44.390,00	332	-630.155,00	365	-2.152.500,00	357	-27.380,00	-3.360,00

9.4. Schlüsselzuweisung, Verteilungssteuern, Familienausgleichsleistung

Jahr	Schlüsselzuweisung	Gemeindeanteil Einkommensteuer	Gemeindeanteil Umsatzsteuer	Ausgleichsleistungen Familienleistungsgesetz
2009	-1.300.054,00	-2.565.140,98	-77.482,55	-171.847,50
2010	-1.027.308,00	-2.412.440,42	-78.817,86	-177.055,01
2011	-1.139.481,00	-2.508.203,69	-83.191,86	-182.262,49

2012	-1.209.120,00	-2.656.092,91	-82.450,76	-208.900,01
2013	-1.322.297,00	-2.866.551,09	-83.386,23	-227.701,00
2014	-1.424.818,00	-3.067.261,93	-86.041,13	-219.449,44
2015	-1.472.143,00	-3.258.036,22	-99.473,22	-238.040,72
2016	-1.547.832,00	-3.450.020,60	-101.596,17	-233.381,55
2017	-1.861.595,00	-3.752.141,36	-127.064,35	-253.924,22
2018	-1.970.241,00	-3.730.837,82	-163.740,61	-253.799,99
2019	-1.877.149,00	-3.978.333,22	-180.051,21	-260.145,00
2020	-2.306.220,00	-3.791.718,80	-198.272,84	-260.145,00
2021	-2.083.520,00	-4.194.295,41	-251.559,70	-268.452,59
2022-HRG-Plan	-2.288.300,00	-4.035.120,00	-217.420,00	-305.260,00
2023-Plan	-2.282.170,00	-4.596.140,00	-249.620,00	-316.000,00

9.5. Gewerbesteuer- u. Heimatumlage

Jahr	Gewerbesteuerumlage	%-Satz	Vervielfältiger
2009	192.719,36	310	66,00
2010	241.755,05	310	71,00
2011	396.131,67	310	70,00
2012	288.180,72	310	69,00
2013	288.048,75	320	69,00
2014	280.036,36	325	69,00
2015	298.351,64	350	69,00
2016	302.806,12	357	69,00
2017	347.558,64	357	68,50
2018	329.893,02	357	68,30
2019	293.647,05	357	64,00
2020	141.150,00	357	35,00
Gewerbesteuerumlage	87.714,64		21,75
2021	224.359,22	357	35,00
Gewerbesteuerumlage	139.423,25		21,75
2022-HRG-Plan	182.320,00	357	35,00
Gewerbesteuerumlage	113.300,00		21,75
2023-Plan	211.020,00	357	35,00
Gewerbesteuerumlage	131.130,00		21,75

9.6. Kreis- und Schulumlage

Jahr	Kreisumlage	%-Satz	Schulumlage	%-Satz	Summe %-Satz
2009	1.904.088,00	37,50	999.771,00	18,50	56,00
2010	1.747.573,00	38,00	982.115,00	19,00	57,00
2011	1.893.379,00	38,50	958.984,00	19,50	58,00
2012	2.080.473,00	38,50	1.053.746,00	19,50	58,00
2013	2.203.508,00	38,50	1.116.063,00	19,50	58,00
2014	2.250.149,00	38,50	1.139.690,00	19,50	58,00
2015	2.336.386,00	38,40	1.192.530,00	19,60	58,00
2016	2.465.691,00	34,60	1.420.979,00	19,94	54,54
2017	2.523.640,00	34,60	1.454.375,00	19,94	54,54
2018	2.654.282,00	33,10	1.555.682,00	19,40	52,50
2019	2.697.224,00	33,10	1.458.620,00	17,90	51,00
2020	2.783.221,00	32,80	1.501.921,00	17,70	50,50
2021	2.779.013,00	32,00	1.519.781,00	17,50	49,50
2022-HRG-Plan	2.812.965,00	31,90	1.549.400,00	17,60	49,50
2023-Plan	3.133.990,00	31,70	1.759.780,00	17,80	49,50

9.7. www.haushaltsdaten.de

Der Haushaltsplan wird seit dem Haushaltsjahr 2019 auf der Internetseite der Gemeinde Brechen über das Auswertungsmodul *haushaltsdaten.de* interaktiv und anschaulich dargestellt. Hier können weitere Kennzahlen, Erläuterungen, die Erträge und Aufwendungen, sowie die Ein- und Auszahlungen, in übersichtlicher Form abgelesen werden.

10. Abschlusswort

Die Gemeinde Brechen bleibt auch mit dem Haushalt 2023 ihrer Linie treu, nur die Mittel auszugeben, die auch zur Verfügung stehen. Dieser traditionelle kaufmännische Ansatz ist ein Erfolgsgarant der letzten Jahre und Voraussetzung dafür, dass die Gemeinde Brechen solide dasteht.

Diese Haltung wird zunehmend schwieriger, da in diesen turbulenten Zeiten nicht nur permanente Krisen zu bewältigen sind, sondern weil die Sparsamkeit der letzten Jahrzehnte, insbesondere bei Investitionen in die Infrastruktur, inzwischen auch Ihren Tribut einfordert. So sind erhebliche Investitionen in die Wasserversorgung, Ausbau der Kinderbetreuung, Straßenbau etc. erforderlich, die aber auch nur im Rahmen der Leistungsfähigkeit der Gemeinde Zug um Zug abgearbeitet werden können.

Neben den Pflichtaufgaben einer Kommune erwarten die Bürgerinnen und Bürger aber auch neue Impulse und eine Weiterentwicklung der Gemeinde. Diesen Anspruch will die Gemeinde Brechen auch erfüllen und so stehen in den kommenden Jahren einige große Herausforderungen an, die aber auch große Chancen bieten, wie z.B. die Erweiterung des Mutter-Teresa-Hauses, die Entwicklung der sogenannten „Sahl-Immobilien“ oder aber auch die Schaffung von Wohnraum durch Ortskernentwicklung oder durch die Schaffung von Neubaugebieten in den drei Ortsteilen.

Dabei müssen Naturschutz und Klimaschutz immer eine große Rolle spielen und es wird darauf ankommen, hierbei die Interessen einer baulichen Entwicklung mit den Interessen von Natur- und Klimaschutz in Einklang zu bringen.

Damit werden die Aufgaben einer Kommune immer komplexer und mit dem Aufgabenzuwachs steigen auch die finanziellen Herausforderungen der Gemeinde Brechen. Hinzu kommt, dass durch die immer höher werdenden bürokratischen Hürden von Maßnahmen, wie z.B. einer Bauleitplanung, die Kalkulation der benötigten Mittel aufgrund der immensen Planungszeitspanne immer schwieriger wird.

Die Gemeinde Brechen steht aber auf soliden Füßen, wobei aber auch klar sein muss, dass der Zahlungsmittelbestand im Prinzip schon für die bekannten Investitionsmaßnahmen „gebunden“ ist und die Gemeinde Brechen dadurch gerade im Bereich der freiwilligen Leistungen genau prüfen muss, ob eine Ausgabe finanziert werden kann, ohne dabei das bislang gültige Gebot der Sparsamkeit zu verlassen.

Seit vielen Jahren wird wieder mit Verpflichtungsermächtigungen gearbeitet, was auch folgerichtig ist, da Haushaltsmittel für große, komplexe Aufgaben nicht in einem Jahr komplett abfließen werden und der Haushalt nur das abbilden soll, was auch tatsächlich verausgabt wird. Der Haushaltsentwurf 2023 sieht erneut keine Kreditaufnahme vor. Kassenkredite sind ebenfalls nicht vorgesehen, so dass wieder ein genehmigungsfreier Haushalt vorgelegt werden kann.

Brechen, 08. Dezember 2022

Frank Groos
Bürgermeister